



Mehrere Richter und Geschworene sowie der Säckelmeister und der Zolleinnehmer von Rofenberg bezeugen mit ihrer Unterschrift, dass sie «diese elende Zeiten erlebt haben». Unterzeichnet hat ebenfalls Richter Johann Georg Helbert, Verfasser der «Helbert-Chronik» und auch Autor des vorliegenden Dokuments

waren. In der Stathalterey³² ist gar u. gänzlich alles ruinirt, in der Kirchen ist villes zerschlagen und geraubet, Monstranz, Kelch etc. ausser, dem Muttergottes Altar ist kein Leid widerfahren.

Eschen und Mauren ist rein ausgeplündert. Die in Nendlen haben am meisten gelitten, sie waren nicht nur rein ausgeplündert, sondern man verbrend ihnen alle Zäun, Haus u. Stal wurden angriffen und verbrend, schier ales Vieh geschlacht, die Wagen gestohlen etc.

Die herrschaftlichen und Gemeindts Waldungen wurden starck ruinirt, der Schaden im herrschaftlichen Wald allein wurde auf 3 500 fl geschätzt, un-